

Große Hilfe für kleine Helden

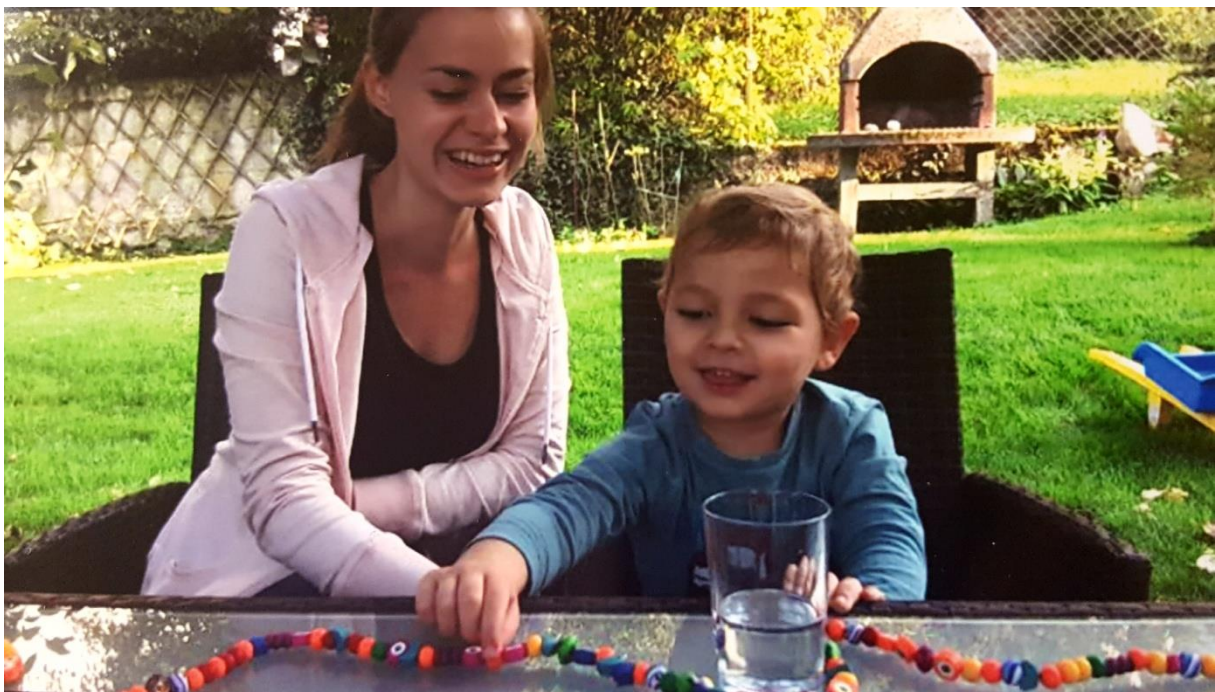
Wir, die Klasse 12SA02 der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar, haben von dem Projekt „Mutperlen“ der Station Peiper (Kinderkrebstation) der Kinderklinik Gießen erfahren und möchten dieses gerne tatkräftig unterstützen.

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt ist, steht es vor einem schmerzhaften und langwierigen Kampf gegen die Krankheit. Gerade für Kinder ist dieser Kampf besonders anstrengend und belastend. Dem gewohnten Umfeld entrissen, weg von zu Hause, den Freunden, der Familie. Viele Behandlungsprozesse müssen ertragen werden und es braucht viel Geduld und Ausdauer um all dieses durchzustehen. Es kann immer wieder zu Rückschlägen und Tiefpunkten kommen. Momente in denen die Kinder mutlos werden, die Hoffnung verlieren und aufgeben wollen. Um diesem entgegenzuwirken, und um Kindern Kraft und Mut zu spenden, gibt es das Projekt "Mutperlen". Eine kleine Perle kann so viel bedeuten. Sie gibt neue Hoffnung, belohnt das Kind für seine Tapferkeit und zeigt auf, welche Beschwerden und Strapazen schon durchstanden wurden. Für jeden medizinischen Eingriff, für jede Untersuchung reiht sich eine weitere spezielle Perle hinzu, die als Symbol für die jeweilige Maßnahme steht. Jede einzelne Perle bedeutet eine kleine Belohnung auf dem langen und kräftezehrenden Weg der Therapie. Am Ende der Therapie hat das Kind seine eigene, ganz individuelle und besondere Kette. Ähnlich einem Tagebuch, erzählen die zu einer Kette aufgefädelten Mutperlen die Geschichte des Kindes in dieser schweren Lebensphase.

Dieses wunderbare Projekt finanziert die Station Peiper ausschließlich über Spenden.

Um hier zu helfen, haben wir uns vorgenommen, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Unter anderem werden wir am Tag der offenen Tür unserer Schule (18.11.2017), im Rahmen eines Infostandes zum „Mutperlenprojekt“, um Spenden bitten.

Jede noch so kleine Spende kann helfen.



Der kleine Luca mit seinem ganz großen Stolz: Seiner Mutperlenkette!